

Tipps für eine erfolgreiche Kreditaufnahme

3. Januar 2017

Die derzeit niedrigen Kreditzinsen und Werbeaktionen der Kreditinstitute erwecken den Anschein, dass es sehr leicht ist, erfolgreich einen [Sofortkredit](#) zu beantragen. Dies ist aber nur möglich, wenn der Bankkunde persönliche und finanzielle Voraussetzungen erfüllt, denn jede Bank versucht, ihr Kreditausfallrisiko zu minimieren.



Im Folgenden geben wir Ihnen nützliche Hinweise, mit denen Sie die Wahrscheinlichkeit einer Kreditbewilligung deutlich steigern und einen günstigen Zins aushandeln können.

Welche persönlichen Voraussetzungen muss der Kreditnehmer erfüllen?

Ein Kreditnehmer muss volljährig sein, denn nur dann ist er voll geschäftsfähig und kann einen derartigen Vertrag abschließen. Ist der Kreditnehmer bereits kurz vor dem Renteneintrittsalter, wird es schwieriger, einen Kredit mit langer Laufzeit zu erhalten. Banken gehen davon aus, dass man im Ruhestand wesentlich weniger Geld zur Verfügung hat. Des Weiteren muss der Antragsteller seinen Hauptwohnsitz und eine Bankverbindung in Deutschland haben.

Unser Tipp:

Reichen Sie mit dem Kreditantrag direkt auch eine Kopie Ihres Personalausweises ein. Das ist zwar nicht immer nötig, beschleunigt aber oft den Entscheidungsprozess und sichert die Bank davor ab, dass jemand im Namen einer anderen Person einen Kredit abschließt.

Nachweise über die Bonität erhöhen die Chance auf einen Kredit

Sind die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, überprüft die Bank die Bonität des Kreditnehmers. Die Bonität gibt Auskunft über das Zahlungsverhalten in der Vergangenheit und die künftige

Zahlungsfähigkeit. Durch Abfrage des sogenannten SCHUFA-Scores wird ermittelt, ob man in der Vergangenheit seinen finanziellen Verpflichtungen immer korrekt nachgekommen ist. Außerdem sind bei der SCHUFA bereits bestehende Kredite vermerkt. Verbraucher, die bei ihrem Kreditantrag wahrheitsgemäße Angaben über bestehende Kredite machen, haben eine wesentlich höhere Chance auf Bewilligung ihres Antrags.

Unser Tipp:

Vermuten Sie, dass die eigene Bonität nur mäßig ist, sollten Sie mit einer Selbstauskunft, die jeder Bürger einmal im Jahr kostenlos einholen kann, Ihren Bonitäts-Score abfragen. Beruht die schlechte Einstufung auf veralteten oder falschen Eintragungen, können Sie eine sofortige Korrektur verlangen. Ansonsten sollten Sie offene Forderungen umgehend begleichen und künftig auf Einhaltung von Zahlungsfristen achten. Eventuell ist es sinnvoll, solange mit der Beantragung des Kredits zu warten, bis sich die Bonität verbessert hat.

Neben dem bisherigen Zahlungsverhalten interessiert die Bank auch, ob Sie über regelmäßige Einnahmen in ausreichender Höhe verfügen, sodass bei der Rückzahlung der Raten keine Probleme zu befürchten sind. Arbeitnehmer in der Probezeit und mit befristeten Arbeitsverträgen oder Selbstständige haben es aus diesem Grund schwerer, einen Kredit zu erhalten.

Unser Tipp:

Nehmen Sie einen zweiten Kreditnehmer (beispielsweise den Ehepartner) in den Vertrag auf oder sorgen Sie für einen Bürgen. Es ist darüber hinaus wichtig, das Gehalt wahrheitsgemäß anzugeben. Dies ist auch im eigenen Interesse sinnvoll, denn ein Kredit, dessen Höhe nicht zu den finanziellen Möglichkeiten passt, kann schnell zur Überschuldung führen.

Um davor zu schützen und das Kreditausfallrisiko möglichst gering zu halten, verlangen Banken meist Gehaltsnachweise und Kontoauszüge, die eine verantwortungsvolle Haushaltsführung nachweisen. Selbstständige und Freiberufler, die oft schwankende Monatseinnahmen haben, müssen sogar ihre Einkommensverhältnisse der letzten zwei bis drei Jahre durch Steuerbescheide oder Bilanzen offenlegen.

Denken Sie auch an Mieteinnahmen oder Aktiengewinne, die ebenfalls zum verfügbaren Einkommen zählen. Es ist positiv, wenn Sie alle Unterlagen komplett zur Hand haben und gut vorbereitet in die Verhandlung mit der Bank gehen. So kann ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden und Sie signalisieren einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren Finanzen.

Unser Tipp:

Achten Sie darauf, dass die gewünschte Kreditsumme zum Einkommen passt und Sie nicht ständig finanziell überfordert oder zur Ausschöpfung des Dispo-Kredits gezwungen sind. Die kritische Durchleuchtung aller Ausgaben kann Einsparpotentiale aufzeigen, mit denen Sie Ihren finanziellen Spielraum erhöhen. Auch die Annahme eines Nebenjobs und damit höhere monatliche Einnahmen können eine sinnvolle Maßnahme sein, mit der Sie die Bank überzeugen und auch für sich selbst sicherstellen,

dass die monatlichen Raten problemlos zurückgezahlt werden können.

Allgemeine Tipps für eine erfolgreiche Kreditbeantragung

Auf die Antragstellung sollten Sie sich optimal vorbereiten, indem alle Unterlagen zusammengestellt werden und im Vorfeld ganz konkret überlegt wird, welche Kredithöhe angemessen ist und welche monatliche Rate möglich ist. Soll der geplante Kredit ein hohes Volumen oder eine lange Laufzeit haben, benötigen Sie wahrscheinlich Sicherheiten, mit denen das Kreditinstitut sich vor einem möglichen Zahlungsausfall schützt. Wenn Sie Immobilien oder eine Lebensversicherung als Sicherheit bieten, steigt die Chance auf einen Sofortkredit erheblich.

Unser Tipp:

Informieren Sie sich vor einem Bankgespräch auf einem Kreditvergleichs-Portal über aktuelle Zinshöhen, Konditionen und die Wahrscheinlichkeit, mit der Ihnen ein Kredit bewilligt wird. Die Abfrage von Kreditangeboten hat bis zur konkreten Antragstellung keine Auswirkung auf Ihren SCHUFA-Score.